

Niederschrift über die 24. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport des Stadtrates Suhl
am 13.01.2022

Ort: Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl
Zeit: 17:00 – 19:40 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)		
Öffentlicher Teil		
4.	Feststellung der Anwesenheit	
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6.	Abstimmung über die Tagesordnung	
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
8.	Berichterstattung des Regionalverbund Thüringer Wald e.V.	
9.	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	
9.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 23. Sitzung des Kulturausschusses am 18.11.2021	KA 041/24/2022
10.	Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport	
11.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
12.	Behandlung von Anträgen	
13.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 14 – 19)		

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)

Öffentlicher Teil

TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit

- öffentlich -

Von 10 Mitgliedern sind 9 anwesend.
1 Mitglied fehlt entschuldigt.

Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste

- öffentlich -

Rederecht für:

- Frau Marietta Schlütter, Geschäftsführerin Regionalverbund Thüringer Wald e.V. zum TOP 8 - Berichterstattung des Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit erhält Frau Schlütter das Rederecht zum TOP 8.

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung

- öffentlich -

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass die Tagesordnung umgestellt wurde. Die Berichterstattung des Regionalverbund Thüringer Wald e.V. wird als TOP 8 und die Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport als TOP 10 behandelt.

Abstimmung über geänderte Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Tagesordnung bestätigt.

TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)

- öffentlich -

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

Herr Grimm:

- Tourist Information Schmiedefeld ist derzeit noch geschlossen
- Wie geht es weiter? Ist eine Öffnung in Sicht?

Herr Gering:

- Tourist Informationen in anderen Ortsteilen sind auch betroffen
- Schließung der Verwaltungsstellen und Tourist Informationen ist eine Festlegung der Stadt, da Mitarbeiter im Gesundheitsamt tätig sind

Frau Schneider:

- Bedarf im Gesundheitsamt besteht nach wie vor
- Situation wird wöchentlich geprüft
- kann noch bis zu 14 Tagen dauern bis eine Entscheidung getroffen ist
- Tourist Information im CCS ist eingeschränkt geöffnet
- besonders in den Winterferien wäre eine Öffnung wichtig

TOP 8.: Berichterstattung des Regionalverbund Thüringer Wald e.V.
Gast: Frau Schlütter, Geschäftsführerin Regionalverband Thüringer
Wald e.V.

- öffentlich -

Herr Gering übergibt das Wort an Frau Schlütter.

Frau Schlütter:

- Zusammenarbeit mit dem Team von Frau Schneider im CCS läuft sehr gut
- Regionalverbund ist sogenannte Destinationsmanagementorganisation (DMO) für Thüringer Wald unter dem Dach der Thüringer Tourismus GmbH
- aufgrund der Erfüllung von Landesaufgaben erhält Regionalverbund eine jährliche Förderung
- Förderhöchstsatz ist seit zwei Jahren von 800.000,-€ auf 400.000,-€ verringert worden
- Förderbescheid für das laufende Jahr liegt bereits vor
- Gebiet des Regionalverbundes umfasst fast die Hälfte des Freistaates Thüringen
- dadurch ist es gelungen die Anstalt Thüringen Forst als Mitglied zu gewinnen
- Regionalverbund befindet sich seit September 2021 in einem Optimierungsprozess, unterstützt durch das Beratungsinstitut dwif München
- es geht um Evaluierung der Arbeitsaufgaben, Strukturierung, Neuordnung und Entwicklungspotentiale
- neue Struktur der Tourist Informationen in Suhl könnte auf KAG Ferienregion Oberhof übertragen werden
- KAG wurde inzwischen aufgelöst, neu strukturiert und erweitert
- erste Gespräche mit Oberbürgermeister Knapp und Bürgermeister Schulz haben bereits stattgefunden, um Tourismus im neuen Konstrukt stärker mitzudenken
- seit 2010 Vision einer gemeinsamen Tourismus GmbH mit Außenstellen in den Orten der Ferienregion
- diese Themen werden noch lange Zeit aktuell bleiben
- Aufträge für die Evaluierung wurden an Agenturen vergeben, die schon lange für den Freistaat Thüringen arbeiten
- im letzten Jahr gab es einen personellen Führungswechsel im Vorstand
- strukturell wurde aus Präsidium und Verwaltungsrat ein Vorstand geschaffen, dessen Vorsitzende Landrätin Greiser ist
- alle Landräte und der Oberbürgermeister von Suhl sind geborene Mitglieder des Vorstandes
- weitere Mitglieder sind Vertreter des Thüringen Forst, der DEHOGA Thüringen, des Thüringer Skiverbandes sowie der nationalen Naturlandschaften
- erste Analyse hat ergeben, dass Personalstellen (13 Mitarbeiter) für die Aufgaben nicht ausreichen
- es fehlt an Transparenz der Arbeit in die Fläche
- dies erfordert eine entsprechende Gremienstruktur
- für einzelne Handlungsfelder wurden Lösungsansätze formuliert
- derzeit steht die Förderung der Weiterentwicklung der Thüringer Wald Card im Vordergrund

- Projekt soll in Zukunft vom Naturpark Thüringer Wald an den Regionalverbund übergehen
- Weiterhin wurde ein DMO-Leitmodell entwickelt
- Aufgaben des Regionalverbundes sind Strategie, Produktentwicklung und Außenmarketing
- alle Aufgaben werden in enger Kooperation mit der TTG wahrgenommen
- für alle Mitglieder des Verbandes werden verschiedene Printmaterialien und Apps entwickelt und bereitgestellt
- ThüCat ist ein großes Thema
- für diese Anwendung wurden bereits 120 Mitarbeiter von Freizeiteinrichtungen geschult
- auch Wegewarte werden entsprechend geschult
- Qualitätsmanagement wird zukünftig eine hohe Priorität eingeräumt – Produktentwicklung mit Spitzenleistung
- Rennsteigticket muss im Zusammenhang mit der Thüringer Wald Card weiterentwickelt werden
- um Tourismus und Sport besser zu verbinden, wurde die Produktmarke Eventregion in Marke Aktivregion aufgenommen
- Regionalverbund hat sich im letzten Jahr eine neue Satzung gegeben
- bisher gab es ein jährliches Beitragsaufkommensvolumen von insgesamt 610.000,-€
- davon haben Landkreise und kreisfreie Stadt Suhl 532.000,-€ getragen
- mit einem Umlaufbeschluss ist Beitragsordnung für Landkreise und kreisfreie Städte angepasst worden
- im 1. Schritt bedeutet dies eine Beitragserhöhung um insgesamt 115.000,-€
- bis 2025 muss ein Beitragsvolumen von 1 Mio. € erreicht werden – dies ist eine Fördervoraussetzung
- es geht außerdem um die Frage der Zukunft der IGR mbH, die eine 100%ige Tochtergesellschaft des Regionalverbundes ist
- alle vorgestellten Projekte sind noch nicht mit Beschlusslagen untersetzt
- weitere Berichte zu speziellen Themen können gern angefragt werden

Herr Gering:

- dankt Frau Schlütter für die Ausführungen
- Ausschuss wird auf das Angebot zurückkommen und Vorträge zu speziellen Themen erfragen

Herr Spieker:

- es gibt eine sehr große Erwartungshaltung, dass die Stadt Suhl mit dem Regionalverbund im Marketing weiter nach vorn gebracht wird
- Thüringer Wald muss mit Alleinstellungsmerkmalen gegen andere Mittelgebirge hervorgebracht werden
- Angebot, darüber zu sprechen, wie die Stadt Suhl im Tourismus weiterkommt, sollte angenommen werden
- vor einigen Jahren war die Zielstellung, 100.000 Gäste im Jahr nach Suhl zu holen und 275.000 Übernachtungen zu haben
- Fortführung der Mitgliedschaft im Regionalverbund ist im Stadtrat und im Finanzausschuss beschlossen worden
- es muss endlich konzeptionell etwas auf den Tisch gebracht werden, wohin die Stadt Suhl in den nächsten zehn Jahren will
- alte Tourismuskonzeption ist von 2005 und ist 2015 ausgelaufen, seitdem ist nichts passiert
- Zusammenarbeit sollte genutzt werden, um schnellere Wege bei der Konzepterstellung gehen zu können
- Empfehlung, dafür einen externen Begleiter zu suchen
- ein weiteres Thema ist der Schneekopf – „der vergessene Berg“
- aus dem Schneekopf ist wesentlich mehr zu machen als das bisher der Fall ist
- es muss ein Konzept für eine ganzjährige Nutzung entstehen
- Spielt der Schneekopf in der praktischen und konzeptionellen Arbeit des Regionalverbundes eine Rolle?

Frau Schlütter:

- der Schneekopf spielt eine Rolle
- es fehlt dort hauptsächlich der Bereich Produktentwicklung
- im Bereich Wegemanagement ist schon viel passiert
- es steht immer noch die Frage nach der Betreuung des Schneekopfturms
- Regionalverbund bemüht sich, dass die Region Oberhof größer gedacht wird und die regionalen Grenzen wegfallen
- Bemühungen sind bis jetzt allerdings nicht konzeptionell erfasst
- im Moment kann nur bei kleinen Einzelprojekten finanziell unterstützt werden

Frau Leukefeld:

- neues Tourismuskonzept muss noch in dieser Wahlperiode entstehen
- Tourismus ist ein sehr komplexes Thema
- neues Konzept soll in Zusammenhang mit der KAG Oberzentrum entstehen
- Konzept sollte hier verankert und verwurzelt sein und nicht in Berlin oder München geschrieben werden
- Schneekopf gehört unbedingt in dieses Konzept
- Ausschuss muss diesen Prozess unterstützen und begleiten

Frau Schlütter:

- unterstützt die Aussagen von Frau Leukefeld und Herrn Spieker
- Prozess muss inhaltlich von der Stadt ausgehen und wohl überlegt werden
- ohne die Einbindung derer, die touristische Arbeit machen, geht es nicht
- in 2019 gab es im Thüringer Wald 4,6 Mio. Übernachtungen
- durch Corona sind diese Zahlen um ca. 34% zurückgegangen
- bis 2019 sind die von Herrn Spieker genannten Übernachtungszahlen in Suhl erreicht worden
- es bietet sich dadurch aber auch eine Chance für den innerdeutschen Tourismus
- würde Arbeit an einer städtischen Tourismuskonzeption unterstützen

Herr Gier:

- auf dem Schneekopf reichen Reparaturen nicht mehr aus
- die verschiedenen Sitzgruppen sind von Grund auf kaputt und müssen erneuert werden
- in der Stadt gibt es dafür fast keinen Ansprechpartner mehr
- mit Mitarbeitern vom Forst und Feuerwehr wurde eine Begehung des Turms durchgeführt
- für die verschiedenen Einrichtungen und Museen der Stadt könnte im Turm Werbung angebracht werden

Herr Gering:

- Thema wird aufgenommen
- im Amt für Kultur, Tourismus und Sport fehlt momentan die Führung
- Personalentscheidungen können nicht beeinflusst werden
- bis zur nächsten Ausschusssitzung soll es eine Information geben
- Schneekopf steht weiter ganz oben auf der Agenda und sollte im Tourismuskonzept wichtige Rolle spielen

Herr Gier:

- zum Schneekopf gehört auch die Strecke vom Rondell bis zur Rennsteigkreuzung
- Straße ist in einem sehr schlechten Zustand

Frau Luck nimmt an der Sitzung teil. Damit sind 10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Frau Schlütter:

- wenn es beispielsweise um Neuanschaffungen von Sitzgruppen geht, kann man sich auch an das städtische Bauamt wenden

- Regionalverbund kann nicht alle Gemeinden in diesem Bereich betreuen
- Haushalt des Regionalverbunds ist derzeit defizitär und eine Ersatzausstattung kann nicht finanziert werden
- über den Naturpark Thüringer Wald kann auch eine Anfrage an die Wegemeisterei in Viernau gestellt werden

Herr Gering:

- Schneekopfturm wird von der Gebäudeverwaltung betreut
- Anfragen sollte dorthin gestellt werden

Frau Schlütter:

- der schlechte Straßenzustand ist bekannt
- Empfehlung, Druck bei Straßenbauämtern Mittelthüringen und Südwestthüringen aufzubauen

Lüftungspause von 18:30 bis 18:40

TOP 9.:	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	- öffentlich -
TOP 9.1.:	Beschlussfassung über die Niederschrift der 23. Sitzung des Kulturausschusses am 18.11.2021	- öffentlich -

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport beschließt:

Die Niederschrift der 23. Sitzung des Kulturausschusses am 18.11.2021 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 10 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 23. Sitzung beschlossen.

TOP 10.:	Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport	- öffentlich -
-----------------	--	----------------

Bildung einer Wahlkommission

Für die Durchführung des Wahlverfahrens bittet Herr Gering drei Vertreter zur Bildung einer Wahlkommission zu benennen:

- Wahlkommission:
- | | | |
|---|---|------------|
| Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen - | - | Herr Gier |
| Fraktion SPD | - | Herr Nagel |
| Fraktion DIE LINKE. | - | Frau Lenz |

Abstimmungsergebnis:

10 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 10 Stimmberechtigten

Damit ist die Wahlkommission bestätigt und nimmt ihre Arbeit auf.

Herr Gering informiert darüber, dass Herr Ullrich die Position als stellvertretender Ausschussvorsitzender niedergelegt hat.

Herr Gering schlägt Herrn Olaf Zänglein, Fraktion Freie Wähler – Bündnis 90/Die Grünen, als stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses vor.

Herr Dr. Wurschi schlägt Herrn Dieter Spieker, Fraktion DIE LINKE., als stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses vor.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch den Vorsitzenden der Wahlkommission:

Wahlergebnis:

10 Stimmen wurden abgegeben, davon waren 10 gültig

von den 10 Stimmen entfallen auf:

Zänglein, Olaf	8
Spieker, Dieter	2

Zum stellv. Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Spurt der Stadt Suhl wird Herr Olaf Zänglein, Fraktion Freie Wähler – Bündnis 90/Die Grünen gewählt.

Herr Zänglein nimmt die Wahl an.

TOP 11.: Behandlung von Beschlussvorlagen

öffentlich -

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 12.: Behandlung von Anträgen

öffentlich -

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung

öffentlich -

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

Herr Gier:

- Durchführung des Schneekopfgipfeltreffens ist für das erste Juli-Wochenende geplant
- Gebirgs- und Wanderverein hatte sich im Dezember hat den OB gewandt
- Wer ist dafür Ansprechpartner in der Stadt?
- Landrätin des IIm-Kreises war bei jeder Beratung persönlich dabei
- Veranstaltung sollte unbedingt von der Stadt begleitet werden
- neue Schneekopfkönigin muss gekürt werden
- die Suche nach einer geeigneten Kandidatin sollte vom Ausschuss begleitet werden

Frau Leukefeld:

- für Schneekopfkönigin sollten Ortsteil und Verein einen Vorschlag machen
- Stadt hat derzeit keinen Haushalt und kann die finanzielle Unterstützung für den Verein nicht zusichern
- aber Stadt Suhl muss das Gipfeltreffen auch als einen Veranstaltungshöhepunkt anerkennen
- gemeinsames Treffen zur Vorbereitung wäre das Beste

Herr Gier:

- kann bei Beratungen auch unterstützen
- 5.000,- € Förderung kamen zuletzt von der Sparkasse und nicht von der Stadt

Herr Wolf:

- der Antrag des Vereins ist im Amt für Kultur, Tourismus und Sport eingegangen
- Umstände haben es erfordert, dass mehrere Kollegen aus dem Amt für Kultur, Tourismus und Sport das Gesundheitsamt unterstützten
- Herr Stenzel, neuer Mitarbeiter für den Bereich Tourismus konnte deshalb seine Arbeit noch nicht richtig aufnehmen
- er ist Ansprechpartner für das Gipfeltreffen
- für die Zahlung der 5.000,- € wird eine Lösung gesucht
- wie es mit dem Amt für Kultur, Tourismus und Sport weitergehen wird, steht gegenwärtig noch nicht fest

Herr Dr. Wurschi:

- Ausschusses sollte Verwaltung auffordern, die Kommunikation zwischen Ausschuss und Amt zu intensivieren

Herr Wolf:

- ist Stellvertreter für Herrn Trommer und Ansprechpartner für den Bereich Kultur, Tourismus und Sport
- Amtsleitung hat derzeit Herr Liebaug inne

Nicht öffentlicher Teil (TOP 14 – 19)

Matthias Gering
Ausschussvorsitzender

J. Curtis
Schriftführerin